



**Deutscher  
Seniorentag**

Worauf es ankommt

**2.-4. April 2025**  
Congress Center Rosengarten  
**Mannheim**

## **Bridge – Schokolade für die Seele- Kartenspiel mit Mehrwert**

**Verantwortlich:** Deutscher Bridgeverband e.V

### **Mitwirkende:**

- Guido Hopfenheit, Deutscher Bridge-Verband e.V.
- Pony Nehmert, Bridge-Doppelweltmeisterin, Deutscher Bridge Verband e.V.
- Christa Preller-Dahl, Psychologin
- Kareen Schroeder, Bridge-Sportverband Südbayern e.V.
- Elke Weber, Bridgeclub UNI Mannheim e.V.

**Moderation:** Bernd Paetz, Chefredakteur Bridge Magazin

Der Deutsche Bridge-Verband e.V. (DBV) präsentierte sich vom 02. bis 04. April 2025 auf der ersten Ebene des Congress Centers Rosengarten am Messestand mit dem Motto „Bridge kennt kein Alter“. Ab dem ersten Tag konnten Besucherinnen und Besucher an drei betreuten Spieltischen das Kartenspiel Bridge kennenlernen und selbst erste Erfahrungen sammeln. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung der Grundregeln hatten Interessierte die Möglichkeit, direkt mitzuspielen und sich von der Zugänglichkeit des Spiels zu überzeugen. Zur Unterstützung und der Beantwortung von Fragen standen acht engagierten Ehrenamtlichen sowie weiteren Helfern insbesondere aus benachbarten Vereinen zur Verfügung.

Besonderer Wert wurde darauf gelegt zu zeigen, dass Bridge nicht nur ein anspruchsvolles Denkspiel ist, sondern auch ein soziales Erlebnis, das generationsübergreifend funktioniert. Entsprechend wurde auf weiterführende Angebote verwiesen – darunter Kurse, regionale Clubs und Veranstaltungen –, wozu Info-Flyer von Clubs auslagen.

Darüber hinaus konnten auch Kontakte zu Clubs außerhalb dieser Region vermittelt werden. Für Interessierte bestand die Möglichkeit, persönliche Kontaktdaten zu hinterlassen, die anschließend an die zuständigen Regionalverbände des DBV sowie an das Ressort Unterricht weitergeleitet wurden.

Ein zentraler Erfolg der Veranstaltung war der intensive Austausch mit anderen Ausstellern und Organisationen. Viele dieser Kontakte hatten zuvor kaum oder gar keinen Bezug zu Bridge. Im gegenseitigen Dialog wurde deutlich, wie Bridge als anerkannter Denksport mit positiven Effekten auf Konzentration, Gedächtnis und soziale Interaktion einen Platz im breiten Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen wie Bildung, Inklusion, Alter, geistige Fitness und Prävention gegen Einsamkeit einnehmen kann. Diese neu geknüpften Verbindungen sind vielversprechend für zukünftige Kooperationen, insbesondere in der Bildungs- und Seniorenarbeit.

Ein weiteres Highlight war die gut besuchte einstündige Podiumsdiskussion am Donnerstagvormittag zum Thema „Bridge – Schokolade für die Seele: Kartenspiel mit Mehrwert“. Nach einer Einführung durch die DBV-Vorsitzende Barbara Hanne beleuchteten Vertreterinnen und Vertreter aus Landesverbänden, Clubs, Unterricht und Reiseveranstaltern sowie eine Psychologin die vielen Facetten des Spiels. Die anschließende rege Diskussion zeigte: Bridge ist vielen noch unbekannt oder mit unrealistischen Vorstellungen behaftet – aber das Interesse ist da, wenn Barrieren abgebaut werden.

Am letzten Veranstaltungstag besuchten auch viele jüngere Besucherinnen und Besucher den Deutschen Seniorentag, insbesondere aus dem Bereich Pflege. Ihnen konnte auf unserer Aktionsfläche Bridge als generationenübergreifende, geistig fordernde und soziale Aktivität vorgestellt werden – geeignet für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne körperliche Einschränkungen.